

 **alpha**

stereo

ukw + vf station-memory

92.113 VF D DX

klang



 **alpha**  
stereo

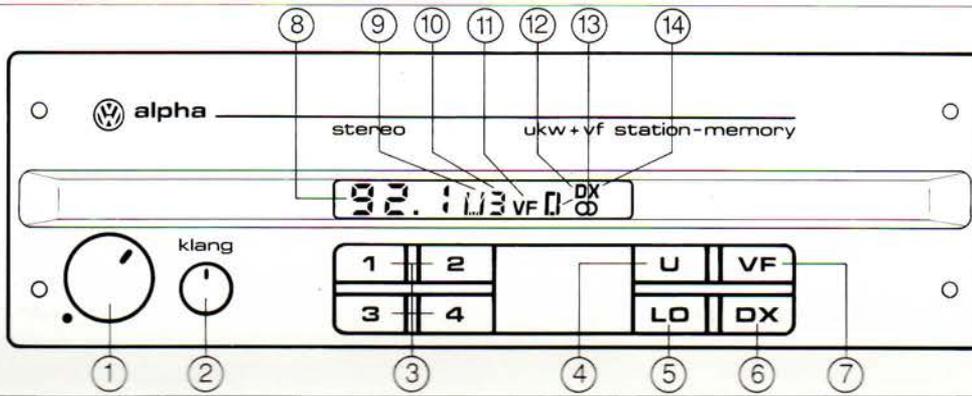
**Bedienungsanleitung**  
**Radioanlage**

**alpha**



**Inhalt**

Kurzanleitung	1
Bedienung der Autoradioanlage	2
UKW-VF-Sender	4
Beschreibung der Radioanlage	5
Antennen-Pflege	6
Gewährleistung	7
Austauschservice	7
Anmeldung des Radios	7
Technische Beschreibung	8



BR-115

**Kurzanleitung**

- ① **Ein-/Aus-Schalter** . . . . . 2  
**Lautstärkeregl**er . . . . . 2  
**Sendersuchlauf:** Knopf drücken . . . . . 2
- ② **Klangregler**, versenkbar . . . . . 2
- ③ **Stationstasten** für 4 UKW- und  
4 Verkehrsfunksender . . . . . 2
- ④ **UKW-Bereichstaste** . . . . . 2
- ⑤ **Suchlaufempfindlichkeit "LO"**  
(Local reception = Nahempfang):  
Bei gedrückter Taste hält der Suchlauf nur bei  
starken Sendern . . . . . 2
- ⑥ **Suchlaufempfindlichkeit "DX"**  
(Distance reception = Fernempfang): Taste drücken.  
Wenn das Symbol "DX" in der Anzeige leuchtet,  
werden auch schwache Sender gewählt . . . . . 3
- ⑦ **Verkehrsfunktaste:** Auf Tastendruck wird automatisch  
der erste empfangswürdige Verkehrsfunksender  
gewählt . . . . . 3

- ⑧ **Digitale Frequenzanzeige** . . . . . 3
- ⑨ **Wellenbereichsanzeige** . . . . . 3
- ⑩ **Stationstastenanzeige** . . . . . 3
- ⑪ **Verkehrsfunksender-Anzeige** . . . . . 3
- ⑫ **Suchlaufempfindlichkeitsanzeige DX** . . . . . 3
- ⑬ **Stereo-Symbol** . . . . . 3
- ⑭ **VF-Bereichskennbuchstabe** . . . . . 4

## Bedienung

- ① **Drehknopf zum Ein- und Ausschalten, gleichzeitig Lautstärkeregler und Druckknopf zum Starten des Sendersuchlaufs.**

**Durch Drehen des Knopfes** wird das Radiogerät aus- und eingeschaltet und die Lautstärke geregelt. Gleichzeitig fährt dann die ggf. vorhandene Automatik-Antenne aus. Der vor dem Ausschalten eingestellte Sender wird empfangen (Last Station Memory).

Wird bei eingeschaltetem Radio der Zündschlüssel aus dem Lenkanlaß-Schloß gezogen, schaltet das Gerät automatisch aus.

Durch Aus- und Einschalten mit dem Drehknopf ① kann das Radiogerät dann auch bei **abgezogenem Zündschlüssel** betrieben werden. Nach ca. 1 Stunde schaltet es sich automatisch aus.

Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden.

**Durch Drücken des Knopfes** startet der Suchlauf in Richtung der höheren Frequenzen und wählt den ersten empfangswürdigen Sender – siehe auch Punkt ④ und ⑤.

- ② **Klangregler**

Den Knopf durch Antippen ausrasten. Durch Drehen die gewünschte Klangfarbe einstellen. Anschließend den Knopf wieder hineindrücken, um ein unbeabsichtigtes Verstellen zu vermeiden.

2

- ③ **Stationstasten**

Auf jede der vier Tasten läßt sich ein UKW- und ein VF-Sender speichern.

- Gewünschten Bereich wählen (siehe ④ und ⑦).
- Suchlaufempfindlichkeit wählen (siehe ⑤ und ⑥).
- Gewünschten Sender einstellen (siehe ①).
- Taste, auf die der Sender gespeichert werden soll, so lange drücken, bis das Programm stummgeschaltet wird – der Sender ist gespeichert. (In der Anzeige erscheint die Nummer der Stationstaste ⑩.)

■ Zum Abruf des gespeicherten Senders braucht die Taste nur angetippt zu werden. Taste nicht länger als 2 Sekunden drücken, sonst wird die gerade angezeigte Frequenz gespeichert.

- ④ **UKW-Bereichstaste**

Durch Drücken der Taste werden alle Verkehrsfunk-Funktionen ⑦ ausgeschaltet. Das Symbol „VF“ ⑪ verlischt, es erscheint „U“ ⑨ in der Anzeige.

- ⑤ **Taste zur Wahl der Suchlaufempfindlichkeit „LO“** = Nahempfang. Nach Drücken der Taste (Symbol „DX“ in der Anzeige verlischt ⑫) hält der Suchlauf nur bei starken Sendern.

2

⑥ **Taste zur Wahl der Suchlaufempfindlichkeit „DX“** = Fernempfang. Nach Drücken der Taste (Symbol „DX“ in der Anzeige leuchtet ⑫) hält der Suchlauf bei allen empfangswürdigen Sendern.

⑦ **Verkehrsfunktaste**

Nach Drücken der VF-Taste erscheint „VF“ ⑪ in der Anzeige, „U“ ⑨ verlischt und das Gerät wählt automatisch den ersten empfangswürdigen UKW-Verkehrsfunksender. Dabei sucht das Gerät zunächst nur starke VF-Sender. Falls kein starker Sender gefunden werden kann, schaltet das Gerät automatisch auf Fernempfang (DX) und wählt auch schwächere Sender. Als Bestätigung, daß ein Verkehrsfunksender empfangen wird, erscheinen in der An-

zeige hinter der Frequenz der Bereichskennbuchstabe – siehe Punkt ⑭.

Nachdem die VF-Taste gedrückt ist, kann die Lautstärke ganz zurückgeregelt werden. Verkehrsfunkdurchsagen werden trotzdem mit gut hörbarer Lautstärke eingeblendet.

Wird der Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunksenders verlassen, verlischt der Bereichskennbuchstabe.

Nach etwa 30 Sekunden startet automatisch der Sendersuchlauf und sucht zunächst nur starke VF-Sender. Erst wenn kein entsprechender Sender zu empfangen ist, schaltet das Gerät selbständig auf Fernempfang.

Für **manuellen** VF-Suchlaufstart VF-Taste drücken und dann den Suchlauf starten – siehe ①.

Wird kein VF-Sender gefunden, macht ein periodischer, in der Lautstärke anschwellender Warnton darauf aufmerksam, daß in diesem Gebiet kein Verkehrsfunksender zu empfangen ist.

⑧ **Frequenzanzeige**

Die Frequenz wird digital in MHz (z. B. 92.1) angezeigt.

⑨ **Wellenbereichsanzeige**

⑩ **Stationstastenanzeige**

Wird eine der vier Stationstasten gedrückt, so erscheint als Rückmeldung die Kennzahl der Taste.

⑪ **Verkehrsfunkanzeige**

⑫ **Suchlaufempfindlichkeitsanzeige** DX (Distance reception = Fernempfang)

⑬ **Stereo-Symbol**

Erscheint das Symbol der Anzeige, wird ein Sender empfangen, der auch Stereo-Sendungen ausstrahlt. Das bedeutet jedoch nicht, daß gerade eine Stereo-Sendung empfangen wird.

Ein Umschalten auf „Mono“ erfolgt automatisch.

#### 14 Verkehrsfunkbereiche und -frequenzen

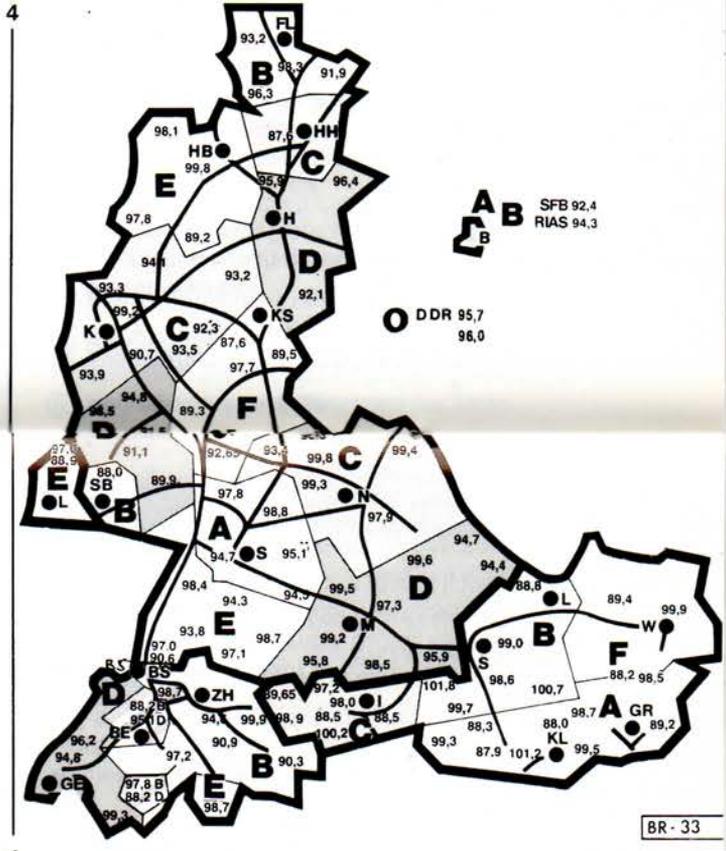
Die Sendebereiche der UKW-Verkehrsfunksender in der Bundesrepublik Deutschland, in der Deutschen Demokratischen Republik, Österreich, Luxemburg und der Schweiz sind mit Kennbuchstaben versehen. Dadurch ist es möglich, den regional zuständigen VF-Sender zu empfangen sind.

Als Orientierungshilfe enthält die nebenstehende Skizze die Bereichs-Kennbuchstaben und die Frequenzen einiger VF-Sender für die wichtigsten Autobahnverbindungen der genannten Länder.

Die Kennbuchstaben, Senderbezeichnungen und Frequenzen stehen auch auf den Hinweistafeln an den Auto-

bahnen und teilweise auch schon an Land- und Bundesstraßen.

Neben den in der Skizze aufgeführten Frequenzen wird der Verkehrsfunk auch auf einer Reihe anderer, meist nur örtlich begrenzt zu empfangenden Frequenzen ausgestrahlt. Dabei ist zu beachten, daß die Rundfunkanstalten aus technischen Gründen gelegentlich die Frequenzen ändern müssen. Die aktuellen Frequenzangaben können den Programmzeitschriften entnommen bzw. von Postämtern beschafft werden.



BR-33

## Beschreibung der Radioanlage

Die gesamte Radioanlage vereint hohen Bedienungskomfort mit guter Empfangs- und Wiedergabequalität.

**Das Stereo-Radiogerät** zeichnet sich durch einige Besonderheiten aus:

- Der automatische Sendersuchlauf, der in zwei vorwählbaren Empfindlichkeitsstufen arbeitet, erleichtert das Auffinden von Sendern. Bei gedrückter VF-Taste hält der Suchlauf nur bei Verkehrsfunksendern.

- Die digitale Anzeige zeigt exakt die Frequenz des eingestellten Senders.

- In dem blendfreien, kontrastreichen Flüssigkristall-Anzeigefeld (LC-Display) werden Frequenz, Wellenbereich, Stationstasten 1-4, Verkehrsfunk, Suchlaufempfindlichkeit, Stereo-Symbol und der VF-Bereichskennbuchstabe angezeigt.

- Die eingestellte Frequenz wird durch einen Microcomputer „quarzgenau“ eingehalten (PPL-Quarz-Tuning).

- Vier Stationstasten ermöglichen das Speichern eines UKW- und eines Verkehrsfunksenders pro Taste.

- Die automatische Störunterdrückung beseitigt im UKW-Bereich weitgehend Fremdstörungen.

- Eine Durchsage-Automatik erlaubt es, das normale Sendeprogramm eines Verkehrsfunksenders auszublenden, ohne daß man eine Verkehrsfunkdurchsage versäumt.

- Eine Warn-Automatik informiert durch einen anschwellenden, periodischen Warnton, daß das Sendegebiet des eingestellten Verkehrsfunksenders verlassen wurde, bzw. daß der Suchlauf keinen Verkehrsfunksender finden kann.

- Alle wichtigen Bedienungselemente sind von innen blendfrei beleuchtet (Nachtdesign). Die Helligkeit wird gemeinsam mit der Instrumentenbeleuchtung verändert.

- Die übersichtliche, klare Gliederung der Bedienungselemente und das erhabene Kennkreuz zwischen den Tasten ermöglichen auch eine „blinde“ Bedienung des Gerätes. Dadurch kann man sich ganz auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren und das Gerät auch bei Dunkelheit bedienen.

- Die „Zündschlüssel“-gesteuerte Radio Aus-/Einschaltung ermöglicht den Betrieb des Gerätes auch bei abgezogenem Zündschlüssel. Eine automatische Abschaltung (nach ca. 1 Stunde) verhindert das Entleeren der Fahrzeugbatterie.

Die anderen Komponenten der Autoradioanlage tragen ihren Teil zur guten Empfangs- und Wiedergabequalität bei:

**Die Lautsprecheranlage** ist auf die akustischen Verhältnisse des Fahrzeugs abgestimmt.

**Die Antenne** ist optimal auf das Radio abgestimmt (75  $\Omega$  – FM – Technik) und an der Stelle eingebaut, an der sich eine gute Empfangsleistung bei geringer Störanfälligkeit ergibt.

Bei Fahrzeugen mit Scheibenantenne sind die Sicherheit vor Beschädigung und die völlige Verschleißfreiheit weitere Vorteile.

**Antennen-Pflege:** Eine verschmutzte Teleskop-Antenne läßt sich schwer einschieben und kann dabei sogar abknicken. Nach dem Wagenwaschen sollte die Antenne abgetrocknet

Bei Fahrzeugen mit Scheiben- oder Dachantenne ist keine Antennenpflege erforderlich.

#### Hinweis

Bei der Benutzung von automatischen Waschanlagen braucht die Dachantenne nicht abgenommen werden.

**Speziell abgestimmte Entstörmittel** beseitigen weitgehend solche Störimpulse, die vom Motor und von anderen Teilen der elektrischen Anlage, z. B. Heizungsgebläse, Scheibenwischer, Kühlerventilator usw. ausgehen.

und gelegentlich mit einem handelsüblichen Chrom-Pflegemittel behandelt werden. Das gilt auch für schwarzverchromte Antennen.

Auch eine Automatik-Antenne muß regelmäßig gereinigt und mit einem Chrom-Pflegemittel behandelt werden, damit sie einwandfrei funktioniert.

Falls die Automatik-Antenne nicht mehr einwandfrei ein- und ausfahren sollte, müssen die Teleskopglieder gereinigt werden. Die Antenne darf nie mit Gewalt von Hand hineingedrückt oder herausgezogen werden.

**Gewährleistung**

Unsere Autoradioanlagen unterliegen den für Neufahrzeuge gültigen Gewährleistungsbedingungen.

Bei Eintritt eines Gewährleistungsfalles wird die Autoradioanlage innerhalb der Gewährleistungsfrist durch jeden V.A.G Betrieb kostenlos instandgesetzt – vorausgesetzt, der Schaden ist nicht durch unsachgerechte Behandlung der Anlage oder durch unfachmännische Reparaturversuche entstanden. Außerdem dürfen äußerlich keine Schäden vorhanden sein.

**Hinweis**

Im Gewährleistungsfall oder beim Austausch-Service ist dem V.A.G Partner unbedingt die Radio-Karte mit Gerätenummer vorzulegen!

**Anmeldung des Radios**

Unter bestimmten Voraussetzungen – z. B. bei Betrieb des Radios in Geschäftsfahrzeugen – muß das Gerät angemeldet werden. Einzelheiten sind bei der Deutschen Bundespost zu erfahren.

**Austausch-Service**

Nach Ablauf der Gewährleistung wird ein reparaturbedürftiges Gerät preiswert gegen ein generalüberholtes, neuwertiges Gerät mit Austauschteil-Gewährleistung ausgewechselt. Voraussetzung ist allerdings, daß kein Gehäuseschaden vorliegt und Unbefugte keine Reparaturversuche vorgenommen haben.

**Technische Beschreibung**

Empfangsbereich: UKW

Senderwahl: Automatische Wiedergabe des vor dem Ausschalten eingestellten Senders (Last Station Memory).  
Vier doppelt belegbare Stationstasten für UKW und Verkehrsfunk (VF)  
Suchlaufautomatik mit zwei Empfindlichkeitsstufen, automatische VF-Senderwahl.  
Microcomputergesteuerte Stabilisierung der eingestellten Senderfrequenz (PLL-Quarz-Tuning).

Beleuchtung: Bedienungselemente von innen blendfrei beleuchtet (Nachtdesign), Helligkeit mit der Instrumentenbeleuchtung regelbar.

Max. Ausgangsleistung: 2 x 7 Watt (nach DIN 45 324, gemessen an 3 Ohm)

Anschlußmöglichkeiten: Automatik-Antenne

Anzeige: Frequenz (digital), VF-Bereichskennbuchstabe, Stationstasten-Rückmeldung, UKW (U)- und Verkehrsfunk (VF)-Betriebsanzeige, Suchlauf-Empfindlichkeit, Stereo-Symbol.

Verkehrsfunk-einrichtung: Automatische Sendersuche, Anzeige der VF-Bereichskennbuchstaben, Durchsage-Automatik, Warn-Automatik.

**Bitte die „Radio-Karte“ heraus-  
trennen und sicher, keinesfalls im  
Fahrzeug, aufbewahren!**

Die Angaben dieser Anleitung entsprechen  
den zum Zeitpunkt der Drucklegung  
vorhandenen Kenntnissen.  
Technische Änderungen vorbehalten.

© 1990 VOLKSWAGEN AG  
Printed in Germany 7.90

911.556.190.01/deutsch



## Radio-Karte

Geräte-Name

**alpha**

Serien-Nr.

**VWZ3Z1A2105728 \***

Bitte Serien-Nr. aufkleben.